

# Keep moving on until 'forever' ends

## Gohan/Trunks

Von xXNai1991Xx

### Kapitel 2: Ohne Namen 2

Seufzend liess sich Trunks in den großen Sessel des großen Wohnzimmers der Capsule Coperation fallen.

Bildete er sich das nur ein, oder stieg ihm in den letzten Tagen alles zu kopf?

"Haaach, du wirst immer Omi's Liebling sein!"

Der lilafarbene Junge achtete gar nicht auf die Person die da neben ihm stand und ihm Kekse hinhielt.

Wie alt war er eigentlich?!

3 Jahre?

"Verhättschel ihn nicht so" und eins wusste Trunks sofort, sein Vater, der gerade murrend in das Zimmer reinspatziert kam, hatte keine gute Laune.

"Hinterher wird er noch schwul!"

Irgendwie blieb gerade alles in Trunks Kopf stehen, es war wie ein Schlag in den Magen.

Die Worte seines Vaters hatten ihn hart getroffen aber anmerken lassen durfte er es sich nicht..

"Schwule Jungs sind doch süß" fing seine Oma an und der junge Sayajin wollte im Erdboden versinken oder einfach tot umfallen. Jedes Wort das er nun Vernahm tat ihm innerlich so unglaublich weh.

"Du spinnst doch, Weib! Sag soetwas nie wieder! Die einzigen die hier Ambitionen zum schwul werden haben, sind die Blagen von Kakarott!" Für einen Bruchteil der Sekunde war sich Trunks ganz sicher würde sein Vater auf sie losgehen wollen, doch scheinbar hatte er sich unter Kontrolle.. oder noch unter Kontrolle da seine Oma allerdings nichts mehr dazu sagte sondern einfach nur leise den Raum verliess belliess der Sayajin Prinz es auch dabei.

"Und du!!!" drehte der schwarzhaarige sich zu seinem Sohn um.

"Du solltest mal wieder mit deinem Training weitermachen! Bevor du wirklich noch so'ne schwuchtel wirst."

Der junge Briefs stand leise auf, nickte und schlich an seinem Vater vorbei in einen anderen Raum.

Hauptsache weg von ihm hatte Trunks sich doch so gewünscht das sein Vater nicht weiter auf dem Thema rumhacken würde doch immer wenn Vegeta schlechte Laune hatte musste sich einer im Hause seine Schikane antun.

Als der junge Sayajin noch kleiner war ist er mal zu seiner Mutter gegangen und hat gefragt, wieso sein Vater soetwas den tut.

"Weisst du Trunks..." fing sie damals zärtlich an doch hatte Trunks ganz genau gesehen wie ihr Blick getroffen auf den Boden wanderte.

"Manche Menschen sind so, die lassen ihre schlechte Laune an anderen raus und dein Vater ist ebend so einer.."

Gut, hatte sich der lilafarbige Junge gedacht.

Aber je älter er wurde umso mehr wurde ihm bewusst das es selten Tage gab in denen Vegeta gute Laune zeigte.

Gab es die überhaupt?

Je länger Trunks darüber nachdachte, stellte er feste das sein Vater entweder schlechte Laune hatte oder jeden ignoriert hatte... und dann gab es da noch die Tage an denen er 'Morgen' nicht zischte oder herauspresste, sondern wo es ehrlich gemeint klang.

Wie lang ist so ein Tag schon her...

In seinem Zimmer angekommen verschloss der Junge die Türe, liess sich an ihr heruntergleiten und zog die Knie an seinen Körper heran.

Da war ja auch noch dieser Leistungsdruck...

Man wollte es so gar nicht glauben und Trunks hätte es vermutlich selber nicht geglaubt, hätte er es nicht selber miterlebt.

Damals, als der junge Briefs eingeschult wurde hatte Vegeta darauf bestanden das er einen Nachhilfe Lehrer bekam.

"Aber Vater! Ich bin doch gar nicht schlecht!" und dies hatte er damals mit Recht gesagt war er doch mit Klassenbester.

"Du bist ein Sayajin! Ein Elitekämpfer! Irgendwann wirst du meinen Platz einnehmen. Trainieren und Lernen ist alles im Leben!" also hatte der kleine immer alles gegeben um seinen Vater stolz zu machen, doch dieser weigerte sich wohl strikt dagegen etwas anderes ausser seinen Sayajin stolz zu zeigen.

Dies hatte sich auch nach wie vor nicht gebessert... eigentlich war es ja nie anders umso mehr aber wunderte sich Trunks das sein Vater fast mit jedem Tag grissgrämiger wurde jeden herunter putzen musste und es mittlerweile sogar seiner Mutter egal war, was er dazu sagte.

Einmal war er mit diesem Problem zu seinem besten Freund, Goten, gegangen.

Doch dieser hatte bloss sein Handy angestarrt während er eine sms zu tippen schien.

"Weisst du im Alter wird der Sex immer schlechter und Vegeta ist bestimmt nicht der Typ der auf schlechten Sex steht" hatte dieser bloss gegrinst und Trunks auf die Schultern geklopft.

"Ich hab gerade ein doppel Date mit zwei richtig heißen Mädels klar gemacht, du bist doch dabei, Date-Partner??" So sehr sich der lilafarbige Junge erhoffte das seine Antwort ehrlich klang er schaffte es nicht seine Traurigkeit über die üppige Antwort seines besten Freundes einfach runterzuschlucken und an ein doppel Date zu denken.

"Ja... klar..."

Goten schien dies gar nicht bemerkt zu haben, er hatte Trunks lediglich schnell einen Zettel in die Hand gedrückt mit Zeit und ein Foto auf seinem Handy gezeigt, auf dem ein wirklich hübsches Mädchen war.

Enthäuscht von diesem egoismus seines absolut besten Freundes seit die zwei klein waren war er damals zurück geflogen zu seinem Nachhilfe Unterricht bei Gohan in der CC.

Vegeta war strikt dafür den Unterricht daheim machen zu lassen.

"Wer weiss, was du bei denen machst, h-..." Sein Vater hatte seinen eigenen Satz gestoppt, war einfach an Trunks vorbei gegangen doch kannte der Junge ja seinen

Vater. Vermutlich war es irgendetwas, dass er sich lieber dachte als wirklich aussprach um seinem Sohn doch noch ein bisschen das Gefühl von Geborgenheit zu vermitteln. //Bullshit! // Hatte sich der Junge damals gedacht, aber gestört hatte es ihn auch nicht und so kam es das Gohan nun mindestens zweimal die Woche bei den Briefs Gast war. Oder auch einfach nur Lehrer, Bulma bezahlte Gohan schlisslich sehr angemessen, kannte sie doch die Geldprobleme der Son's.

Doch, Trunks wusste genau, dass es das war, was alles hatte verändert.

Erst so sind die zwei sich überhaupt näher gekommen und wieder musste Trunks daran denken wie alles eigentlich anfang.

Nachdem Gohan seinen Kumpel so knallhart abgewiesen hatte, hatte Gohan schnell gemerkt das etwas nicht stimmte.

Der junge Briefs wusste einfach nicht weiter, war verzweifelt und vertraute sich schlisslich Gohan an obwohl er ihn eigentlich fast gar nicht wirklich kannte.

Sicher, sie waren ebenfalls befreundet und kannten sich seit Trunks ein Baby war aber sie hatten nie den engsten Kontakt zueinander gehabt...

Seufzend stand der junge Sayajin auf, ging zu seinem Schrank und nahm sich ein paar lockere Sachen heraus.

Er hatte das Gefühl das ihm dieses ganze Nachdenken und in der Vergangenheit rumwühlen nicht unbedingt weiterbrachte also wollte er dies sein lassen.

Schnell waren die Anzihsachen gewechselt und der Weg Richtung GR eingeschlagen. Etwas training würde ihm nun gut tun und ganz zu Trunks verwunderung stellte er dieses mal feste, dass er und sein Vater vielleicht doch eine Gemeinsamkeit hatten war es doch sonst Vegeta, der bei mieser Laune immer wieder Trainiren ging um sich abzureagiren.

"Vegeta..." keine Antwort.

Es war nichts ungewöhnliches mehr, dass Bulma ihren Mann sprechen wollte und keine Reaktion kam.

"Hey, Vegeta." ein grummeln als antwort genügte um ihr zu zeigen das er noch wach war lagen sie doch gerade gemeinsam im großen Ehebett - jeder auf seiner Seite, wie immer.

Dann schweigen.

Ungeduldig grummelte Vegeta nochmal, diesmal etwas häftiger.

Sicher hatte seine Frau schon das erste grummeln vernommen, jedoch kämpfte sie noch mit sich diese Frage zu stellen, da sie im Gegensatz zu damals mehr Angst hatte ihn verlieren zu können und erst recht mehr Angst das er einfach aufstehen und gehen würde aber als er sich schlisslich zu ihr umdrehte und sie mit diesen kalten, rabenschwarzen Augen anstirrte konnte sie nicht anders als wegzusehen.

Irgendwie tat es weh das er sie SO ansah, so wie vor 18 Jahren, so gefühlskalt, so als wäre alles was sich in Bulmas Augen gebessert hatte nichts bedeutendes gewesen.

"Was willst du Weib?!" hackte der Sayajin nochmals nach und langsam ganz langsam sah sie ihn eingeschüchtert an.

"Was ist los mit dir..." es war nur ein flüstern von der Frau die sonst so stark war, die sich sonst nichts gefallen liess, die sonst immer frei hinaus sagte was sie wollte und dachte. Jetzt geschah genau das, wovon sie erhofft hatte das es nicht geschah. Er sah sie an, reagierte nicht auf ihre Frage drehte sich wieder um. Mehr als das Rascheln der Bettdecke vernahm sie dabei nicht.

Eigentlich war es klar, dass es so kommen musste hätte sie es sich nicht von Anfang an denken können?!

Aber, wer wusste schon, ob er nicht einen kleinen Teil einer Minute Menschliche züge annahm, sich zu ihr kuschelte, ihr sanft durch das Haar strich und etwas zurückflüsterte?

Es war wirklich weit hergeholt, dies gestand sich Bulma ein.

//Die Zeiten... sind wohl vorbei...// und auch wenn Vegeta nicht weggelaufen ist vor ihr, so hat er sich doch weggedreht und sie mit ihrer Frage alleine gelassen.